



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rennewart

Ulrich <von Türheim>

Berlin, 1938

Tafel I. Handschrift der Preuß. Staatsbibliothek zu Berlin: Ms. Germ. Fol.
1063. Bl. 127v (V. 25692 - 25886).

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70413)



Hu Sime Kinen Wibe
 Tot mit ein ander sie lagen
 dar ymme iamers pfagen
 die landlute mit den kinden
 wer mohte einen Kuter vmden
 Baz gepreiset danne er
 vil manug tulentz starcker sper
 Sin vil miltiv hant zerbrach
 den Kuter auge nie gesach
 der baz gemachet waere
 vber hoeret gar diu maere
 diu fur war gemachet sint
 willehelm heymriches kint
 der begunde vatte truren
 Sin lizes leben begunde furen
 do er lebte in dister trure
 kyburg diu vil gettwe
 kam dar zu im gegangen
 Mit wol genatzten wangen
 die zacher u augen verten
 zue dng daz leit lerten
 fr trure vnd willehalm
 Gaben ir des leides twalm
 vnd kunden sie an vrenden letzen
 der sie des sote eigetzen
 der was auch ane vrende gar
 vnd mohte mit genemen war
 daz sie was an vrenden klang
 da gen was an gedang
 wie sie in gettoere
 vnd von hertzeleide loste

Sie sprach herre Markis
 du war ie manhaft vnd wis
 daz sol an du wesen schin
 mize dins leides pin
 der tot niemant lat genesen
 zu muosen wir des todes wesen
 als ez got mit wil enbern
 Ich wil an dine trure gen
 die du mit erzeigen hast
 daz du die vngbrochen last
 vnd dine clage mazesst
 wan ob du dich nicht mazesst
 So bin ich ymmer clagende
 vnd din leit so mit dir tragende
 daz ich so grozes kummers pfuge
 daz ich da von tot gelige
 daz wirze reime selig man
 siht baz ich dich gemanen kan
 dann als ich dich gemanet han
 vrawe ich wil gar daz lan
 Swaz du an mir nusschaget
 Ich weiz wol daz nicht betaget
 Min clage daz er lebende werde
 Swer kumet vader die erde
 daz nymmer me der erstat
 Biz daz diu welt gar zergat
 da von wil ich mit vrenden leben
 vnd alles leides mich begeben

Nv begunde er aber wesen vrb
 wan ez stat in der welt also
 daz iene todes minne
 Je in des mannes sinne
 sich fluzen aller tagelich
 Ich von Turchem Vluch

Han So vil Vrunde Verloren
 gohte ich von leide han erboen
 den tot ich waer lange tot
 des kinges tot schuf mir die not
 daz vrende nur kunde entwichen
 Ich meine kine heymrichen
 des han ich ymmer shaden
 do verlos ich an zwein Cuntaden
 daz ich nicht wol vberwinden kan
 was nicht wol ein gepreiset man
 von winterfeten der Shenke
 daz got an im nit wenke
 Ein hoze die engel sungen
 do was der von Ertingen
 daz er nit twer mohte wesen
 die hat der tot hin zu im gelefen
 Mine besten vrunde die ich ie gewan
 Ich selbe nit entwicken kan
 Ich muoze vart nach in
 Got herre gib mir den sin
 daz ich dine hulde erwerbe
 vnd nit in lunden sterbe
 vnd mine herren von syfen
 Swaz sie mohten begiften
 daz was alles hin gegeben
 daz sie nicht bede solten leben
 des hilf mir reime selig magen
 von dimer gnaden ist vns betaget
 Swaz diu welt wumen hat
 oim trost an dimer helte stat
 vnd alle die kristen sint genant
 hertv vrawe nu wirs gemant
 vber alle die sunder
 su wil ich wider an daz maere
 komen da ich e-liez
 kyburg willehalm hiez
 daz er leides sich bevrage
 vnd aber vrenden pfage
 do sprach der gettwe stete
 daz er daz gerne tate

Nv was veruend des ir mit
 Swaz daz ein duhte gut
 daz was des andern wille gar
 Sie wurden beide leides bar
 wol zue ir oder mer
 da begunde in aber herzeser
 von vrundes tode nahen
 dem tode kan nicht vermahen
 er nem sie alle geliche
 der arme vnd der reiche
 der vngv vnd der alte
 der karge vnd der einvalre
 der wile vnd der tumppe
 der gerechte vnd der krumme
 der houeliche vnd der frute
 der vbel vnd der gute
 der nider ist oder hoch
 der keim dem tode nie enpfloch
 schoch nymmer kan enpfuchen
 Swer sich dar nach kan ziehen
 So in der tot erghet
 daz er danne enpfaget
 von got daz ewige leben
 dem hat er seiden vil gegeben
 wol in avem wirt daz paradys

Da kyburg vnd der Markis
 gelebten reime vnd thone
 dar nach gab in got zu lone
 die gabe die er den sinen git
 sie lebten beide hie u zit
 daz got vnd der vete zam
 zhe kutter baz mit eren kam
 danne er an lincs todes vart
 durch vns got zu einem meschen vart
 zu vil ich irch beschaden
 was kristen vnd die heiden
 von ein ander arbeits luten
 ez war ich weene baz vermiten
 danne sol ich den kummer sagen
 den sie beide muosen tragen
 su er wirt von mir gesaget
 der hat manigen pris betaget
 des leit was zergangen
 da wirt er aber bevangen
 von leide mit vil grozer not
 daz leit schuf gure vrunde tot
 vnd kyburge der vil reimen
 die begunde got leit so meinen
 daz sie an vrenden gar verdarp
 vnd hielt daz leit biz daz sie statp
 schuf in Bennewattes tot
 des tot in Malfer enbot
 vnd enbot in daz der engel kam
 e-im der tot daz leben nam
 vnd sprach got hiez die kunden
 daz du bist vrt der lunden
 Swaz du da her hast getan
 Bennewatt ich wil dich wizen lan
 des libes tot der sele leben
 daz wirt des nahes dir gegeben
 da cristes vstende was
 da von der sele vil genas
 vnd daz got manuge tat
 durch dich mit rechen begat

Der engel sa von im verstant
 daz tet Bennewatt bekant
 dem appt vnd den munden sin
 Swaz der engeliche schin
 Sagte daz enbot man mir
 Mimer baten han ich daz vnd dir
 Endoten fur die warheit
 zu sulin wir vnser hertzelat
 las durch die hein tat
 die im got erzeiget hat
 kyburg do des nicht enliez
 als sie u gettwe hertze hiez
 Sie begunde vatte truren
 zu u hertze nahgeburen
 sam sie clageliches leit
 ymmer me sie vrende met
 von der zit biz Bennewatt
 fur hin die tolichen vatt
 Bennewatt tet manne rechen
 su wil ich furbar rechen
 oim spreichen die nit vridlich sint
 alle heymriches kint
 ein sterben nit verbaren
 dar nach in kurtzen iaren
 da u vater erstoben was
 ane den Markis der genas

